

Beschlussvorlage Nr. B-161/2020

Einreicher:
Dezernat 5/Dezernat 6

Gegenstand:
überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Hochbaumaßnahme Sanierung und Erweiterung Große Kunstturnhalle

		Status	Beratungsergebnis		
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	24.06.2020	öffentlich			

Ralph Burghart Michael Stötzer
Unterschrift

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2020 in der Produktuntergruppe 4241004 wie folgt:

Änderungen zum Teilfinanzhaushalt - Investitionen

-in EUR-

PSK Maßnahmenr.	Kurzbezeichnung Produktsachkonto und Maßnahmenummer	Fortgeschri ebener Ansatz	bereits genehmigte apl/üpl	Veränderung +	Veränderung /.	Ansatz neu
investive Auszahlungen						
4241004.78511100 4241004012013 Pos. 2	Sportforum, Erweiterung Große Kunstturnhalle	4.845.631	400.000	807.902		5.653.533
4242106.78511100 4242106012001 Pos 2	Schwimmhalle im Sportforum, Erweiterungsbau*	1.363.198	0		650.000	713.198
Summe Auszahlungen				807.902	650.000	

*Die Bewirtschaftungssperre ist aufzuheben.

Änderungen zum Ergebnishaushalt

-in EUR-

1113600.72112000 1113600003001 Pos. 6	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen GMH, Verwaltungsgebäude, Baumaßnahmen	728.002	0		129.100	598.902
1113600.72113000 1113600173001 Pos. 2	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen GMH, Hochbaumaßnahmen an Gebäuden unter 400 T€	513.500	0		28.802	484.698
Summe Aufwendungen					157.902	

Die Aufwandskonten sind entsprechend anteilig zu sperren.

1. Ausgangslage

Die Trainingsstätte „Große Kunstturnhalle“ im Sportforum Chemnitz hat den Status eines Bundestrainingsstützpunktes für den Hochleistungssport im Turnen männlich. Die Maßnahme – Erweiterung und Sanierung der Großen Kunstturnhalle dient der Verbesserung der Trainingsbedingungen des Kunstturnvereins und dem Erhalt des Status.

Da die externe beauftragte Bauleitung erhebliche Probleme verursacht hatte und dadurch mangelhafte und nicht mehr hinnehmbare Leistungen und Konfliktpotentiale mit der Stadt als Auftraggeber und dem Planungsbüro entstanden sind, musste diese beendet und durch eine neue Bauleitung ersetzt werden.

Ab diesem Zeitpunkt (Ende März 2020) konnte wieder eine belastbare Kosten- und Terminkontrolle erfolgen.

Dies und nachfolgende wesentliche Punkte führen dazu, dass der geplante Fertigstellungstermin (August 2020) kritisch zu sehen ist und Mehrkosten in Höhe von **ca. 850 T€ Brutto** entstehen:

- verschobener Baubeginn infolge ausstehender Fördermittelzusage
- Winterbau (witterungsbedingte Einflüsse, wie Baugrundaufweichung)
- Kampfmittelondierung unter der bestehenden Sporthalle
- verdeckte notwendige Leistungen am Bestand (insbesondere Funktionsgebäude erst mit Baufortschritt objektiv erkennbar)
- Medienumverlegung, Verbauinstabilität, Substanzproblem
- zusätzliche Bauzeit

Eine Umsetzung im Laufe der 2. Jahreshälfte wird jedoch weiterhin forciert.

Um den aktualisierten Bauablauf einhalten und die Fortführung der Maßnahme sicherstellen zu können, ist eine Mittelbereitstellung kurzfristig notwendig.

In dem benannten Mittelbedarf ist kein Risiko-Budget für die noch ausstehenden Beauftragungen einschließlich eventueller Nachträge enthalten.

2. Finanzierung:

Das Sportamt ist in der Maßnahme anteilig vorsteuerabzugsberechtigt mit 31,02 %. Somit ergibt sich ein Finanzbedarf von 807.902 €. Die Deckung erfolgt dabei aus der Maßnahme Schwimmhalle im Sportforum und dem Bauunterhalt für Verwaltungs- und Vermarktungsobjekte.

Schwimmhalle Sportforum

Deckungsquelle kann die Maßnahme 4242106012001/02 – Schwimmhalle im Sportforum, Erweiterungsbau sein. Es steht ein Ansatz in Höhe von 650.000 € zur Verfügung.

Bereits im Jahr 2018 war die Maßnahme mit 668.000 € Deckung gem. B-300/2018 für die Sanierung der E.-G.-Flemming-GS und die Kita W.-Ranft-Straße 72, außerdem für die Erneuerung der Brandschutztüren in der Leichtathletik-Mehrzweckhalle.

Mit der Errichtung des Schwimmsportkomplexes in Bernsdorf und des Nachsteuerbedarfs hinsichtlich der Finanzierung wird offensichtlich, dass eine parallele Veranschlagung mehrerer Schwimmhallenprojekte für die bauliche Umsetzung schwierig ist. Auch wegen der erforderlichen Wasserflächen ist ein gestaffeltes Vorgehen erforderlich. Mit der Haushaltsplanung 2019/2020 ff. wurde der Maßnahme Sanierung der Schwimmhalle Am Südring der Vorzug gegeben, sodass ein Vortreiben der Planung derzeit nicht erfolgen wird.

Bauunterhalt Vermarktungs- und Verwaltungsobjekte

Bauunterhaltsmaßnahmen werden aufgrund veränderter Prioritätensetzung zurückgestellt und die Mittel stehen damit als Deckung zur Verfügung.